



Der Klub der Grünen Alternative Brigittenau stellt gemäß § 24 Abs. 1 der Geschäftsordnung für die Bezirksvertretung in der Bezirksvertretungssitzung am **18. März 2026** folgenden

ANTRAG

Zwischennutzung des original Bahnwärterhäuschens inklusive Grünareal am Nordwestbahnhof

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, Maßnahmen in Zusammenarbeit mit der ÖBB zu ergreifen, um den vorübergehenden Erhalt und eine Zwischennutzung des Bahnwärterhäuschens inklusive umliegendem Grünraum zu ermöglichen.

Begründung

Der nord-westliche Teil des Nordwestbahnhofgeländes ist derzeit ein Grünareal mit einem alten Bahnwärterhäuschen darin. Das Haus wurde von mehreren Familien bewohnt und war mit einem Obst- und Gemüsegarten versorgt. Es ist noch ein Originalgebäude aus den 1870ern, die Zeit in der der Nordwestbahnhof gebaut wurde.

Das Nordwestbahnhofareal wird von Grund auf neu bebaut werden. Wenn ein neuer Stadtteil seine Geschichte kennt und diese auch noch zum Teil sichtbar ist, können sich die Bewohner:innen leichter mit ihrer Wohnumgebung identifizieren. Das erhöht die Wohnqualität und die Verantwortlichkeit für eine sicheres und lebenswertes Stadtquartier.

Der nordwestliche Teil des Bahnhofsgeländes wird als letztes bebaut werden. Das Grünareal dient als Luftschneise, beherbergt viel Grün und Biodiversität.

Das Bahnwärterhäuschen hat Strom und eine Heizung und bietet sich für eine Zwischennutzung an. Daher wäre ein nachbarschaftliches Projekt am Grünareal mit Bahnwärterhäuschen naheliegend und von großer Bedeutung für die derzeitigen und zukünftigen Bewohner:innen in der Umgebung.

EINFACHE SPRACHE

Was steht im Antrag?

Die Stadt Wien soll mit der ÖBB zusammenarbeiten.

Das Bahnwärterhaus soll genützt werden.

Das Haus hat eine lange Geschichte.

Der Platz wird noch lange nicht bebaut.

Das Haus hat Strom und Heizung.

Das Haus eignet sich daher für eine Zwischennutzung.

Ein Nachbarschaftsprojekt könnte das Haus und den Garten nutzen.